

Inhalt

Wissen und Wissenslücken: „Bayern“	9
Weit zurück ins „dunkle“ Mittelalter. Warum es „dunkel“ ist	12
Name, Herkunft und die Stammesbildung der Baiern	15
Wo kommen die Baiern her? – Hilft die Archäologie uns weiter? – Die politische Großwetterlage – Die Stammesbildung	
Bayerische Landnahme und Siedelung	29
Vom Zusammenhang der Leute	33
Stamm – Sippe – Familie	
Die politische Geschichte: Herzöge und Könige, Agilolfinger und Merowinger	39
Herzog oder König? – Garibald, der erste Herzog	
Expansion und neue Nachbarn. Langobarden, Franken und Byzanz . .	47
Heiden und Christen, Missionare und Ketzer	51
Die irischen Missionare – Rupert, Emmeram und Korbinian – Religiöse Zustände – Bonifaz in Bayern	
Herzöge und Bischöfe. Wer beherrscht die Landeskirche?	67
Bistumsorganisation – Der zweite Anlauf – Bonifaz im Abseits	
Neue und alte Bistümer: Würzburg, Eichstätt, Säben	78
Die Herzöge und ihr Land. Theodo und Odilo	82
König gegen König	87
Die Anfänge – Die Schritte in den Untergang: Das Jahr 757	
Der Herzog als Herr der Kirche	96
Die Synode von Aschheim – Die Synode von Dingolfing – Die Synode von Neuching	
Karl der Große und Tassilo. Des Herzogs Glück und Ende	104
Die Katastrophe von 788	
Der nahe und der fernere Osten. Baierische und fränkische Expansion	112
Die Nachbarn im Nordosten: Böhmen und Mähren	117
Die neuen Herren im Land: Karl der Große und seine Nachfolger . . .	120

Mönche gegen Bischöfe. Kirchen- und Klosterpolitik	124
Erste Klöster – Das Leben in den Klöstern?	
Von der bayerischen Landes- zur fränkischen Reichskirche	133
Die Kirchen und ihre Ausstattung. Bescheidenheit und Prunk	139
Architektur – Die Innenausstattung	
Skaven und Knechte, Freie und Adelige: Die Leute	153
Die „Freien“ im Abstieg – Gesellschaftlicher Aufstieg: Die Freigelassenen – Am unteren Ende der Gesellschaft: Knechte und Sklaven	
Große und kleine Höfe. Vom Leben auf dem Lande	173
Haus und Hof – Ackerbau und Viehzeug – Die Größe eines Hofes	
Volksrecht – Herzogsrecht – Kirchenrecht. Das erste bayerische Gesetzbuch	187
Die Kirche – Der Herzog – Das Volk – Vor Gericht	
Die Karolinger und die öffentliche Ordnung	198
Handel und Wandel. Waren und Wege	201
Das Salz für die Suppe – Wie die Pfauen . . . – Getreide und Wein, und was man sonst so brauchte – Menschenware – Auf dem Markt	
Klerus und Kunst. Vom geistigen Leben	213
Die Kunst des Schreibens – Bücherbestände – In den Klosterbibliotheken – Die volkssprachliche Literatur	
Das Leben im Land. Weit entfernt vom Paradies – und ihm doch nah	226
Die Lebenserwartung – Aberglaube – Getreidemus oder Braten? – Kleidung und Schmuck – Arme Leute	
Anmerkungen zu den einzelnen Kapiteln	238
Literaturverzeichnis	245
Quellenverzeichnis	250
Register	251
Bildnachweis	256